

Auspitz Rudolf, Volkswirtschaftler und Politiker. * Wien, 7. 7. 1837; † Wien, 10. 3. 1906. Betrieb mathematische und physikalische Studien, widmete sich dann industriellen Unternehmungen und seinen Landgütern. Seit 1871 gehörte er dem mährischen Landtag, seit 1873 dem österr. Abgeordnetenhaus an (liberale Partei) und zeichnete sich durch seine Kenntnisse auf dem Gebiete der Volkswirtschaft und des Steuerwesens aus.

W.: Die klassische Werttheorie und die Theorie des Grenznutzens, in: *Conrads Jbb. für Nationalökonomie und Statistik*, N. F. B. 9, 21, 1890; gem. mit R. Lieben, Untersuchungen über die Theorie des Preises (das bedeutendste Buch der mathemat. Schule der Nationalökonomie in Österr.) 1889; etc.

L.: *N.Fr.Pr. vom 11. 3. 1906*; *N. österr. Blogr.* 6, S. 37 ff.; *Blogr. Jb.*; *Z. f. die gesamte Staatswiss.* 91, 1931; *O. Spann, Haupttheorien der Volkswirtschaftslehre*, 25, 1949; *NDB*.

Ausserer Carl, Historiker. * Bozen, 23. 9. 1844; † Seis am Schlern, 5. 10. 1920. Stud. in Innsbruck Naturwiss., 1878 Dr. phil., war 1868–78 als Mittelschullehrer in Rovereto, Triest und Troppau tätig, erwarb 1880 die Herrschaft Oberlichtenwald an der Save und kam 1885 als Vertreter des steir. Großgrundbesitzes in den Landtag und Reichsrat. 1889 zog er sich vom politischen Leben zurück, übersiedelte nach Wien und widmete sich dem Studium, hauptsächlich dem der Südtiroler Geschichte, wirkte im Vorstand des „Adler“, im Dt. Schulver. und in der Anthropol. Ges.

W.: *Der Adel des Nonsberges*, in: *Adler*, N. F. 9, 1899; *Die Herrschaft Lodron im Mittelalter*, in: *Adler*, N. F. 15, 1904; *Schloß Stenico in Judicarien*, in: *Adler*, N. F. 18, 1908; *Schloß und Gericht Grumesburg*, in: *Z. d. Ferdinandeums*, 54, 1910; *Die Herren von Schloß und Gericht Castelcornio im Lagertale*, in: *Adler*, N. F. 21, 1911; *Persen-Pergine*, in: *Adler*, N. F. 25, 26, 1915/16; etc.

L.: *N. v. Pantz*, in: *Adler* 8, 1920, S. 321 ff.; *Schlern*, 1920, S. 337–39.

Ausserer Carl, Historiker. * Schloß Lichtenwald (Stmk.), 28. 5. 1883; † Wien, 16. 5. 1950. Neffe des Historikers Carl A. (1844–1920), stud. 1903–09 an der Univ. Wien Hilfswiss. und Geschichte, Dr. phil. 1908, absolvierte 1907–09 das Inst. für österr. Geschichtsforschung, 1909–10 Mitgl. des Österr. Hist. Inst. in Rom und trat 1910 in den Dienst der Wr. Hofbibl., 1921 Kustos, dann Vorstand der Kartensmgl.; 1946 Leiter des Finanz- und Hofkammerarchivs. Betätigte sich vor allem auf dem Gebiete der mittelalterlichen Quellenedition; seine Hauptarbeitsgebiete waren Südtiroler Heimatgeschichte, Genealogie, He-

raldik und Turkologie. Begeisterter Jäger und Bergsteiger.

W.: *I documenti Clesiani del Buon Consiglio* (zus. mit Gerola), 1924; *Die heraldischen Handschr. der Wr. Nationalbibl.* in: *Festschrift der Nationalbibl.* in Wien, 1926; *Regesto dei documenti dell'Archivio capitolare di Trento*, dal 1182–1350, 1939; *Der Alpensteinbock*, 1946, 2. Aufl. 1947; etc.

L.: *Adler* 2, 1950, S. 47; *Schlern* 24, 1950, S. 337–338; *MIOG.*, S. 9, 1951, S. 240 f. (mit *Werkverzeichnis*); *Santfaller*, n. 262; *Tiroler Heimatbil.*, Jg. 25, H. 7/8, 1950.

Austerlitz Friedrich, Journalist und Politiker. * Hochlieben, 25. 4. 1862; † Wien, 5. 7. 1931. Besuchte die Volks- und Bürgerschule, seit seinem 14. Lebensjahr Handlungsgehilfe; eignete sich autodidaktisch großes lit. und juridisches Wissen an. Glänzender Journalist und Redner, Chefredakteur der Arbeiterztg., Mitgl. des sozialdemokratischen Parteivorstandes; wurde in das Parlament gewählt und war Mitgl. des Verfassungsgerichtshofes.

L.: *A.Z. vom 6. 7. 1931*, 5. 7. 1946, 1. 1. 1949; *Nagl-Zeidler*, s. *Reg.*; *NDB*.

Avancini Giustiniano degli, Maler. * Levico (Südtirol), 17. 1. 1807; † Levico, 22. 7. 1843. Schüler von Demins in Belluno, 1826 in Rom, lebte in Padua.

W.: Ferdinand mit Philippine Welsch; Ferdinands erste Begegnung mit Philippine Welsch zu Augsburg etc. Publ.: *Ferdinando, Conte del Tirolo* (Novelle). L.: *Thieme-Becker*; *Wurzbach*.

Avanzini Giuseppe, Physiker. * Gaino (Venetien), 15. 12. 1753; † Padua, 18. 7. 1826. Stud. Theol. und Mathematik, 1777 Priesterweihe, 1787 Prof. für Mathematik, später auch für Physik an der Univ. Padua.

W.: *L'uomo volante per aria, aqua et per terra*, 1784; zus. mit Graf Carlo Bettoni: *Opuscoli intorno alla teoria dell'ariete idraulico*, 1815.

L.: *Wurzbach*; *Enc. It.*

Avanzo Dominik, Architekt. * Köln, 4. 1. 1845; † Wien, 8. 9. 1910. Stud. in Köln und später unter F. v. Schmidt in Wien, 1881 Prof. für Fach- und Ornamentzeichnen am Technologischen Gewerbemus. in Wien.

W.: in Wien: *Lehrerinnenbildungsanstalt Hegelgasse*, 1883–85; *Anatomisches Institut*, 1886; *Friedhofsanlage in Ober-Döbling*; *Innenausstattung der Heiligenkreuzer Stiftskirche*, *Hochaltar*, 1887; *Brunnen und Meierhof in Lilienfeld*.

L.: *Thieme-Becker*; *Kosel*.

Axentowicz Theodor, Maler. * Kronstadt, 13. 5. 1859; † Krakau, 1914. Stud. in München und Paris, wo er Schüler Durands war und sich ganz dem Impressionismus widmete. Nach ausgedehnten Studienreisen wirkte er als Prof. an der